



### Bevor Sie beginnen:

- Zuerst die Aufbauanleitung vollständig lesen.
- Für die Montage Ihrer Terrasse denken Sie bitte an folgende Werkzeuge und Hilfsmittel: Akkuschrauber, Wasserwaage, Maßband bzw. Gliedermaßstab, Richtschnur, Bleistift, Winkel, Stich- oder Kreissäge und Gummihammer.
- Zusätzlich benötigte Teile zum Fixieren der Dielen bereit legen: Montage ohne sichtbare Schraube: „Edelstahlclips“ (Art. 2109; inklusive Schrauben, Schraub-Bit und  $\varnothing$  2 mm-Bohrer;) und Art. 2083 Abschlussclips (Art. 2083, 25er-Set).
- Untergrund gut vorbereiten: Vermeiden Sie Stau-nässe. Dazu setzen Sie die Unterkonstruktion auf Punktfundamente oder Betonplatten. Hilfreich sind auch Gummigranulatpads, die ermöglichen, dass Wasser ungehindert ablaufen kann. Lassen Sie sich dazu von ihrem Fachhändler/Handwerker beraten. Bei der Terrassenfläche muss eine leichtes Gefälle von circa 1-2 % berücksichtigt werden, damit Wasser ablaufen kann. Dieses Gefälle sollten Sie bereits bei der Planung des Untergrundes berücksichtigen.
- Die Unterkonstruktion (UK) muss punktuell und stabil mit dem Untergrund fixiert sein: Materialien entsprechend Ihrem Untergrund separat besorgen. Falls die UK verlängert werden muss, müssen Sie die UK um circa drei Dielenbreiten (ca. 50 cm) überlappend verlegen und die Dielen mit den Clips doppelt fixieren.
- Wenn Sie eine Beleuchtung in Ihre Terrasse integrieren wollen, sprechen Sie vorab einen Elektriker auf ein geeignetes System an.

### Verlegung der UK

- Grundfläche genau vermessen.
  - WICHTIG:** Dielen und UK müssen 5 - 15 mm Abstand zu festen Bauteilen (Wände oder Sockel) aufweisen, da sich die Materialien durch Wärme und Feuchtigkeit ausdehnen.
  - Passende UK wählen:
    - „DREAMDECK UK universal“ (Art. 2080 und 2081; in drei und vier Metern erhältlich) ist für alle Aufbauarbeiten geeignet, auch für Punktfundamente.
    - „DREAMDECK UK flach“ mit geringer Aufbauhöhe (Art. 2114 und 2108) eignet sich nur zur Verlegung auf festen, ebenen Böden wie z. B. Steinplatten oder einem Wannenbalkon, auf dem die UK gleichmäßig aufliegt und keine tragende Funktion hat.
  - UK montieren: parallel auslegen (Gefälle von circa 1-2 % beachten!). Dann stabil entsprechend Ihrem Unterboden punktuell fixieren, sodass die UK nicht verrutschen kann, z. B. UK direkt auf Steinplatten aufdübeln. Wenn die UK nicht direkt auf gleichmäßigem Untergrund verlegt wird, sondern z. B. auf Punktfundamenten, Pads oder Montageböcken, dann darf der Abstand zwischen den Fixierungen 40 cm nicht überschreiten. In diesem Fall ist die UK „flach“ nicht geeignet.
- Diese Arbeit ist stark abhängig vom Untergrund. Sie entspricht der Verlegung normaler Holz-Unterkonstruktion und kann von sachkundigen Hand- und Heimwerkern gemäß des Holz-Standards durchgeführt werden.

### Verlegung der Dielen

- DREAMDECK Bambus verlegen Sie wahlweise mit der glatten oder genuteten Sichtseite. Die Oberfläche weist eine für Bambus typische Maserung bzw. ein Farbenspiel auf. Dielen daher vor Fixierung auf der UK auslegen und so drehen und untereinander tauschen, bis ein optisch schöner Gesamteindruck entsteht. Diese Arbeit nur mit trockenen Dielen durchführen.
- Beginnen Sie an der Hauswand und richten Sie die erste Reihe mit Hilfe einer Richtschnur aus. Die erste Diele mit dem Abschlussclip (Art. 2083) auf der UK befestigen oder direkt von oben in die UK schrauben. Dabei vorbohren und ggf. Senker verwenden. Am Rand sollte der Überstand der Diele 5 cm nicht überschreiten. Anschließend den Edelstahlclip an die erste Diele in Position der UK Nut ansetzen, im sichtbaren Bohrloch des Clips  $\varnothing$  2 mm vorbohren und festschrauben.
- Weitere Dielen jeweils in die richtige Position bringen und mit einem leichten Schlag durch einen Gummihammer die Nut der Diele in den Clip schlagen. Den Edelstahlclip ansetzen, vorbohren und verschrauben.
- Wenn Dielen mit Nut und Feder „endlos verlegt“ werden, alle vier Dielen (alle 8,8 Meter) eine Vorkopf-Dehnungsfuge von circa 5 mm lassen.

# DREAMDECK Bambus

Die DREAMDECK Bambus Bodendielen werden aus verdichteten Bambusfasern hergestellt. Die Fasern werden im Herstellungsprozess vorklimatisiert und gewaschen. So fehlen den Bambusdielen die typischen Inhaltsstoffe, die sich auswaschen und die Terrasse und das Umfeld verschmutzen können.

Insgesamt ist die Oberfläche von DREAMDECK Bambus gleichmäßiger als Holz, aber natürlicher als Kunststoff, da es Farbvariationen gibt. Die Naturfasern in DREAMDECK Bambus vergrauen durch die UV-Strahlung ebenso wie Holzdielen.

Die DREAMDECK Bambusdielen sind vorgeölt und sollten möglichst zeitnah nach der Verlegung mit einem Holzöl auf Wasserbasis nachgeölt werden. Das Öl zwei bis dreimal im Jahr auffrischen.



## Hinweise zum Bambus und zur Reinigung.

### Wo kann ich meine DREAMDECK Bambus Dielen verlegen?

Wir empfehlen die Bambus Diele nur für die Verlegung auf Terrassen mit einem durchgängigen Untergrund. Verlegen Sie DREAMDECK Bambus nicht auf Stahlgerüst-Balkonen ohne statisch gesicherten, tragenden Untergrund.

### Besteht Rutschgefahr auf den Bambus Dielen?

Ja! Trotz der rutschhemmenden Riffelung besteht im Außenbereich auf nassen Oberflächen generell Rutschgefahr! Um die Rutschgefahr zu minimieren, sorgen Sie für ein leichtes Gefälle; nasse Oberflächen können so schnellstmöglich abtrocknen.

### Wie reinige ich DREAMDECK Bambus?

Die regelmäßige Reinigung mit warmem Wasser und einem lösemittelfreien Spülmittel und ggf. einem Schrubber (Reinigung in Längsrichtung) reicht in der Regel aus. Entfernen Sie Laub und andere pflanzliche Stoffe schnellstmöglich von Ihren Dielen.

Laub und Früchte von Bäumen und Sträuchern können auf Bambus ein natürlicher Nährstoff für Sporen sein. Außerdem können natürliche Inhaltsstoffe, zum Beispiel Gerbsäuren, zu dauerhaften Verfärbungen auf der Oberfläche führen.

### Was mache ich bei Flecken auf dem DREAMDECK Bambus?

A. Natürliche, im Außenbereich unvermeidbare Schimmelbildung in Form kleiner, dunkler Stockflecken ist auf der Oberfläche möglich. Es handelt sich hier um einen über die Luft übertragenen Sporenbefall. Reinigen Sie diese Stellen mit einem chlorhaltigen Haushaltsreiniger. Beachten Sie die Anleitung des Reinigers und dessen Verdünnungs-Angaben. Gut nachspülen - Verfärbungsgefahr! Ggf. bei ausgebleichten Stellen mit einem Pflegeöl auf Wasserbasis nachölen.

B. Öl- oder Fettflecken entfernen Sie sofort nach dem Verursachen mit einem handelsüblichen, fettlösenden Haushaltsreiniger, einer Bürste und warmem Wasser. Gut nachspülen.

C. Bei hartnäckigen, kleinen Flecken in Längsrichtung ausschleifen und mit einem Pflegeöl auf Wasserbasis nachölen.